



Vorlage der Verwaltung für den Magistrat der Stadt Felsberg

Datum: 27.05.2026

VL-54/2026

Beratungsfolge	Termin
Magistrat der Stadt Felsberg	01.06.2026
Haupt - und Finanzausschuss	16.06.2026
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Felsberg	25.06.2026

Thema: Mitteilung über "Über- und Außerplanmäßige Ausgaben" für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 100 HGO

Sachverhalt:

Die Abwicklung des Haushaltsjahres 2023 hat im Jahresabschluss zu Haushaltsüberschreitungen geführt.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind zahlungswirksame Haushaltsüberschreitungen in einer Gesamthöhe von 100.106,92 € entstanden. Die wesentlichen Überschreitungen lassen sich wie folgt begründen:

Die Kosten für die Unterbringung der Flüchtlinge aus der Ukraine in den Erstaufnahmeeinrichtungen der Stadt Felsberg sind im Jahr 2022 auf ein Vorschusskonto verbucht worden, da eine Erstattung durch den Schwalm-Eder-Kreis erwartet wurde. Nachdem der Schwalm-Eder-Kreis in 2023 mitteilte, dass keine Erstattung erfolgen wird, da die Ertüchtigung der Unterkünfte mit den Mietzahlungen für die Objekte abgegolten sei, wurden diese Kosten in Höhe von 9.307,86 € als periodenfremder Aufwand verbucht und führen zu einem außerplanmäßigen Aufwand.

Aufgrund der in 2023 enorm angestiegenen Treibstoffkosten war im Produkt Bauhof ein überplanmäßiger Aufwand von 9.067,71 € zu verbuchen.

Im Produkt 11114 Bauhof ist für die Instandhaltung von Kfz aufgrund umfangreicher Reparaturen am Hydraulikbagger, Holder u.a. ein überplanmäßiger Aufwand von 10.665,85 € entstanden.

Die Kosten für Einrichtung und monatliche Bereitstellung der LOGA eAkte für die Personalabrechnung und die steigende Anzahl an VPN-Verbindungen für die Anbindung aller Außenstellen bzw. Homeoffice für die Bediensteten führen zu überplanmäßigen Ausgaben bei den Datenübertragungskosten in Höhe von 18.588,22 €.

Die Einbuchung der Zahlwegbestände der Kasse des Bürgerbüros im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten als sonstige außerordentliche Aufwendungen "Nebenkassen" führen zu einem außerplanmäßigen Aufwand in Höhe von 5.085,42 €.

Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen in 2023 übersteigt die abzuführende Gewerbesteuerumlage um 12.752,10 € und die abzuführende Heimatumlage 7.923,73 € den jeweiligen Haushaltsansatz und führt insoweit zu einer überplanmäßigen Ausgabe.

Die restlichen Überschreitungen je unter 5.000,00 € - in Summe von 26.715,95 € - bewegen sich im Rahmen von § 8 der Haushaltssatzung und sind daher als unerheblich zu betrachten.

Im Ergebnishaushalt sind zahlungsunwirksame Haushaltsüberschreitungen in einer Gesamthöhe von 314.727,77 € entstanden. Diese resultieren mit 228.022,35 € aus der Zuführung zu Pensionsrückstellungen und in Höhe von 79.987,07 € aus der Zuführung zur Rückstellung für Urlaubsguthaben und Überstunden Arbeitnehmer. Außerdem wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen von insgesamt 6.718,35 € verbucht.

Diese Haushaltsüberschreitungen konnten im Gesamtrahmen der Haushaltsabwicklung abgedeckt werden. Dies zeigt sich, da insgesamt gegenüber der Planung im ordentlichen Ergebnis eine Ergebnisverbesserung von 819.974,03 € entstanden ist.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt weist in der Jahresrechnung Haushaltsüberschreitungen in der Investitionstätigkeit von 114.705,09 € aus. Die wesentlichen Überschreitungen lassen sich wie folgt begründen:

Da für die im städtischen Wohnhaus Ritterstraße 3 ausgefallene Heizung (Baujahr 1995) eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich war, wurde diese gegen eine ebenfalls mit Ferngas betriebene Heizung ausgetauscht. Dies führt in 2023 einer außerplanmäßigen Auszahlung von 12.640,19 €, die im Haushalt 2024 nachfinanziert wurde.

Die Anschaffungskosten für das MTF FW Felsberg führen zu außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 41.229,64 €. Im Gegenzug ist die in 2024 erfolgte Zahlung des Zuschusses der Freiwilligen Feuerwehr Felsberg an die Stadt Felsberg in Höhe von 41.966,79 € nicht im Haushalt als Einnahme veranschlagt gewesen.

In der LEADER – Förderperiode bis 2022 waren als interkommunale Projekte das digitale Geschichtsarchiv und die Kultur mft I Jugendbeteiligung und Entwicklung Kultur App "stipplnn" vorgesehen. Die städtische Beteiligung beruht auf den Förderratsbeschlüssen innerhalb der Regionalentwicklungsgesellschaft Mittleres Fulda, unter Beteiligung der Bürgermeister, eine Anmeldung im Haushalt ist jedoch nicht erfolgt. Mit der Begleichung der abgerufenen Projektkosten wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 16.568,00 € bewirkt, denen eine Leader-Förderung von 8.972,00 € entgegensteht, die ebenfalls nicht als Einnahme im Haushalt geplant war.

Im Zuge des Ausbaues der Rockshäuser Straße (K21) im Stadtteil Hesserode wurde der Regenwasserkanal erneuert. Die Baukosten für den Regenwasserkanal in der Rockshäuser Straße führen in Höhe von 19.523,19 € zu einer außerplanmäßigen Auszahlung, denen der Zuschuss des Schwalm-Eder-Kreises in dieser Höhe gegenübersteht, der ebenfalls nicht im Haushalt eingeplant war.

Die restlichen Überschreitungen - je unter 10.000,00 € - in Summe von 24.744,07 € bewegen sich im Rahmen von § 8 der Haushaltssatzung und sind daher als unerheblich zu betrachten.

Darüber hinaus sind noch insgesamt 26.020,36 € für die Aktivierung der Eigenleistungen für die Fertigstellung von Maßnahmen durch die Bauhofmitarbeiter angefallen, die in Höhe von 21.677,40 € zu überplanmäßigen Ausgaben führen. Da hierdurch keine investiven Auszahlungen bewirkt werden, gelten diese Überschreitungen nicht als Haushaltsüberschreitungen nach § 100 HGO.

Gemäß den Bestimmungen des § 100 HGO ist es erforderlich, der Stadtverordnetenversammlung über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben Kenntnis zu geben

Nachweis der Finanzierung und der Folgekosten:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2023 im Ergebnishaushalt in Höhe von 100.106,92 € sowie im Finanzhaushalt für Investitionstätigkeit in Höhe von 114.705,09 € werden gemäß § 100 HGO zustimmend zur Kenntnis genommen.

Anlage(n):

- (1) Aufstellung der HHÜberschreitungen Finanzhaushalt 2023
- (2) Aufstellung der HHÜberschreitungen Ergebnishaushalt 2023

Abstimmung:	Ja _____	Nein _____	Enthaltung _____
-------------	----------	------------	------------------